



Das Siegerbild: Vorne Andreas Herberich, Luna Herberich (2.), Jasmine Saxer, Sara Cassarà (1.), Ruedi Wicki, Ines Wicki (3.). Hinten Marianne Gisel, Trudy Marty (5.), Helene Steck und Sylvia Felder (4.).



Spiel und Spass gehen an diesem Anlass Hand in Hand.

# Dog-Wanderpokal bleibt im Aargau

100 Spielbegeisterte aus elf Schweizer Kantonen (AG, BE, BL, BS, GR, LU, NW, SO, SZ, ZG und ZH) frönten am Berchtoldstag ihrer Dog-Spielleidenschaft.

**LEIBSTADT** (gs) – Am zweiten Neujahrstag führte das siebenköpfige Team der Dog-Freunde Unteres Aaretal mit Susi Fischer, Sonja Hirt, Gabriela Saxer, Gertrud Tännler, Regina und Arthur Frei sowie Markus Huber das traditionelle Neujahrsturnier durch. Es fand einmal mehr im Informationszentrum des Kernkraftwerks Leibstadt statt. Wer mit dabei sein wollte, musste sich bei der Online-Anmeldung sputen. Innerhalb von sechs Tagen waren nämlich alle Startplätze vergeben. Glücklicherweise konnten sich drei von fünf Teams. Sie standen auf der neu erfassten Warteliste und konnten im letzten Moment noch nachrücken, weil Teams unter anderem krankheitsbedingt absagen mussten.

## Kartenglück ist spielentscheidend

Nach der Begrüssung und den wichtigen Infos zum Spiel- und Tagesablauf fiel pünktlich um 10.45 Uhr der Startschuss. Es wurden wiederum sechs Runden zu je 30 Minuten gespielt. Für einen Sieg durfte man sich, wie beim Fussball, drei Punkte gutschreiben. Null Rangpunkte gab es für eine Niederlage und einen Punkt für ein Unentschieden. Letzteres war der Fall, wenn die Partie nicht innerhalb von 30 Minuten beendet werden konnte. Zudem war für die Wertung auch die Anzahl Kugeln entscheidend, die am Ende der Partie nicht im Ziel waren.

Dank des eigens konzipierten Computerprogramms von Teilnehmer José

Osuna ging das Erfassen im Nu vorstatten. Auch die neuen Paarungen konnten schnell ermittelt werden. Und dann der Schreckensmoment, den sich niemand wünscht: Aufgrund eines Dateispeicherproblems mussten die bereits erfassten Resultate nochmals überprüft werden. Dank der Unterstützung von José konnte dieses Problem schnell gelöst werden.

Dann endlich war sie da, die wohlverdiente Mittagspause nach drei gespielten Runden.

## Hart umkämpfte Partien

Um 14.10 Uhr wurde in die zweite Hälfte des Turniers gestartet. Auch dieses Jahr boten sich die Teams wieder hart umkämpfte Partien. Den Titelverteidigern

Gina und André war das Kartenglück dieses Jahr leider nicht so hold, und so mussten sie den Wanderpokal an Jasmine Saxer und Sara Cassarà abgeben. Letztere gewannen als einziges Team alle sechs Partien.

Bevor die Rangverkündigung der Ränge 1 bis 5 mit Preisen in Form von Migros-Gutscheinen erfolgte, gab es zur Freude der Teams eine spannende Zusatz-Endverlosung mit 16 tollen Preisen wie Black Dog, kleine Sektflaschen oder Küchenhelfersets zu gewinnen.

Wer meint, dies wäre alles gewesen, täuscht sich. Nebst dem obligaten Schokoladenstängel gab es zum zehnjährigen Jubiläum noch ein Glas leckeren Honig aus Gansingen.

Das Dog-Team dankt allen Teilnehmern aus nah und fern fürs Kommen sowie dem Kernkraftwerk Leibstadt für die grosszügige Spende und dass es jedes Jahr die Räume des Informationszentrums für diesen Anlass benutzen kann.

## Wiedersehen am Berchtoldstag 2021

Spätestens am Berchtoldstag, 2. Januar 2021, gibt es ein freudiges Wiedersehen. Dann findet der Anlass zum elften Mal in Folge statt. Man trifft sich wieder im Informationszentrum des Kernkraftwerks Leibstadt. Interessierte klicken sich am besten ein unter [www.dogfreunde.ch](http://www.dogfreunde.ch). Nebst der Rangliste finden sich weitere Impressionen vom Turnier sowie sonstige Informationen rund um das Brettspiel.

Für jene, die das Spiel gerne kennenlernen möchten, bietet sich die Gelegenheit dazu am Freitag, 28. Februar, in der Lupe in Leuggern. Der Frauenbund Leuggern führt einen Dog-Spielplauschabend für Anfänger und Fortgeschrittene durch. Anmeldungen nimmt Margrit Keller, 056 245 49 03, sehr gerne entgegen.